

Nach massivem Erdbeben auf Haiti: Kindernothilfe und humedica kooperieren

Nur langsam sind die gewaltigen Ausmaße des massiven Erdbebens rund um die haitianische Hauptstadt Port-au-Prince absehbar. Die noch spärlichen Berichte aus Haiti lassen vermuten, wie dramatisch die Zerstörungen sein müssen und dass viele Menschen diesem schlimmsten je gemessenen Beben in der Karibik zum Opfer gefallen sind.

Um in dieser Situation effizient und nicht minder nachhaltig helfen zu können, haben sich die beiden deutschen Organisation **Kindernothilfe e. V.** (Duisburg) und **humedica e. V.** (Kaufbeuren) zusammengeschlossen.

humedica hat in den vergangenen Jahren im Rahmen von medizinischen Projekten kontinuierlich Nothilfe in Haiti leisten können. Die Erfahrung der Einsatzteams und die Kontakte sind noch immer sehr gut. Die **Kindernothilfe** unterhält in Port-au-Prince ein ständiges Büro und betreut insgesamt rund 5000 Kinder in sechs Projekten.

Am frühen Donnerstagmorgen werden die Ärzte Dr. Irmgard Harms (Hindelang), Dr. Ulrich Seemann (Hambühren), Dr. Markus Hohlweck (Bonn), Prof. Dr. Bernd Domres (Tübingen) gemeinsam mit der Krankenschwester Nancy Schmidt (Nesselwang), dem Krankenpfleger Simon Oeckenpöhler (Köln) sowie den beiden Koordinatoren Simone Winneg (Kaufbeuren) und Dieter Schmidt (Nesselwang) nach Haiti fliegen, um dort sofort helfend einzugreifen. Das Team hat ein so genanntes Medi-Kit dabei, mit dem bis zu 3000 Patienten erstversorgt werden können.

Die **Kindernothilfe** ergänzt den Kreis der Helfer mit ihrem Koordinatoren Ruben Wedel, der sowohl Orts- als auch Sprachkenntnisse hat. Beide Organisationen werden gemeinsame Hilfsprojekte durchführen und in jeder Beziehung eng zusammen arbeiten.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland um konkrete Unterstützung der geplanten Maßnahmen in Form von Spenden auf das folgende Konto:

humedica e. V.
Stichwort „**Erdbeben Haiti**“
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

Weitere, ständig aktualisierte Informationen unter humedica.org. Vielen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung.

Kaufbeuren, 13. Januar 2010
MEZ: 16.30 Uhr

Hinweis für Medienvertreter: Das Einsatzteam steht bei Interesse für Telefon- und Live-Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse über unten stehende Kontaktdaten an humedica-Pressesprecher Steffen Richter.

Medienkontakt

humedica e. V.
Abteilung PR

Steffen Richter/Ruth Bücken

.Fon 08341 966 148 45
.Mobil 0177 49 18 297

.eMail s.richter@humedica.org